

Herren Bezirksklasse Gr. 3

KSG Haunedorf II : TV 1925 Angersbach II
Samstag, 27.04.2024, 15:00 Uhr

TV 1925 Angersbach II stockt Punktekonto gegen KSG Haunedorf II auf

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Nau / Dahmer nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TV 1925 Angersbach II im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 3 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam KSG Haunedorf II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:35) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Nau und Dahmer welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 22. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 35:9.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit 3:1 hatten Laupus / Göb im Einzel gegen Ortwein / Bugge die Nase vorn. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Nau / Dahmer konnten Heil / Kremer den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim folgenden 11:8, 11:9, 11:5 gegen Bauer / Linke fanden Karger / Brehl indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen Zähler für die Gäste musste Daniel Laupus wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Nau hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nichts auszurichten hatte Anne Göb bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Julian Ortwein, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Andreas Heil hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Lars Linke bei seinem Sieg in drei Sätzen dagegen keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Zwar brachte Marco Bauer Marco Karger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marco Karger mit 3:1 durch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Fast verloren schien anschließend das Spiel von Marcus Kremer gegen Christopher Bugge, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Marcus Kremer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Nur einen Satzerfolg verbuchte Holger Brehl bei seiner Niederlage gegen Stefan Dahmer. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der KSG Haunedorf II und des TV 1925 Angersbach II. Einen Zähler für die Gäste musste Daniel Laupus danach bei der 1:3-Niederlage gegen Julian Ortwein hinnehmen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Ortwein nun 22 Siege, bei 12 Niederlagen aus. Nur einen Satzerfolg verbuchte Anne Göb bei ihrer Pleite gegen Wolfgang Nau. Nach diesem Einzel steht Göb somit bei 14 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nau ein 20:15 ausweist. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Andreas Heil und Marco Bauer, ehe sich der Gastgeber mit 9:11, 11:4, 11:6, 6:11, 11:3 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:9 (Heil) und 23:14 (Bauer). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Marco Karger gewann gegen Lars Linke mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Marcus Kremer und Stefan Dahmer am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden.

Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Kremer damit auf 17, während er bislang 13 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Christopher Bugge musste Holger Brehl Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Laupus / Göb gegen Nau / Dahmer. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV 1925 Angersbach II war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der KSG Haunedorf II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:31 bei 6 Saison-Siegen, 15 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV 1925 Angersbach II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 35:9. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

KSG Haunedorf II

Doppel: Laupus / Göb 1:1, Heil / Kremer 0:1, Karger / Brehl 1:0

Einzel: D. Laupus 0:2, A. Göb 0:2, A. Heil 2:0, M. Karger 2:0, M. Kremer 1:1, H. Brehl 0:2

TV 1925 Angersbach II

Doppel: Nau / Dahmer 2:0, Ortwein / Bugge 0:1, Bauer / Linke 0:1

Einzel: J. Ortwein 2:0, W. Nau 2:0, M. Bauer 0:2, L. Linke 0:2, S. Dahmer 2:0, C. Bugge 1:1